



NEWSLETTER

Ausgabe #2

Neues für die Soziale Schuldnerberatung

25. März 2024

Geschäftsstelle und Vereinsgremien

BAG-SB zum Weltverbrauchertag am 15. März 2024

Am 15. März 2024 wurde der Weltverbrauchertag begangen. Dazu lenkte die Bundesarbeitsgemeinschaft Schuldnerberatung e.V. (BAG-SB) die Aufmerksamkeit auf die Millionen ver- und überschuldeten Haushalte in Deutschland sowie auf Verbesserungen, die sich durch die kürzlich überarbeitete Verbraucherkreditrichtlinie in Deutschland ergeben.

🔗 **BAG-SB Pressemitteilung** vom 14. März 2024

Instagram-Account @meineschulden

Welche BAG-SB Mitglieder haben Lust mitzuarbeiten?

Wir suchen nach BAG-SB Mitgliedern aus der Praxis, die Lust haben, zur Qualitätssicherung unserer Instagram-Stories und -Posts unser kleines Redaktionsteam ehrenamtlich zu unterstützen.

Ablauf: Im Rahmen des Projekts „(K)eine falsche Scham“ haben wir insgesamt zehn Fokusthemen identifiziert, zu denen wir bis Ende 2024 verschiedene Beiträge sowohl für www.meine-schulden.de wie auch für unseren Kanal www.instagram.de/meine-schulden gestalten. Sie lesen vor Veröffentlichung die Instagram-Beiträge inhaltlich gegen und haben Lust, Ihre Ideen und Ihr Feedback einzubringen? Wir rechnen mit drei bis vier Beiträgen pro Monat, Vorlaufzeit je zwei bis drei Tage. Bei Interesse freuen wir uns über Ihre Mail an ✉ info@bag-sb.de



@meineschulden

www.meine-schulden.de**Machen
Sie mit**

Institutionelle Förderung der BAG-SB

BMUV Haushalt 2024 beschlossen

In der 151. Sitzung des Deutschen Bundestags vom 1. Februar 2024 war von Linda Heitmann, verbraucherpolitische Sprecherin der Grünen, zu vernehmen: „Wir haben Schutz vor Überschuldung und auch die Stärkung der Rechtsdurchsetzung für betrogene Verbraucherinnen und Verbraucher als Schwerpunkte in diesem Haushalt des BMUV gesetzt. [...] Am stärksten bildet sich das sicherlich durch die strukturelle Förderung der Bundesarbeitsgemeinschaft Schuldnerberatung ab, die wir in diesem Haushalt verankert haben. [...] Genau diese Förderung stärkt die strukturierte Aus- und Fortbildung und die Vernetzung von Schuldnerberaterinnen bundesweit. [...] Wir stärken die Schuldnerberatung weiterhin auch mit Modellprojekten an verschiedenen Stellen.“ Ihre Kollegin Nadine Heselhaus, verbraucherpolitische Sprecherin der SPD, ergänzte in ihrer Rede: „Und sie [die Bundesarbeitsgemeinschaft Schuldnerberatung] weißt auch uns immer wieder auf konkrete Probleme vor Ort hin und das ist ja ganz wichtig für uns in der Politik.“

Bevor die Mittel ausgezahlt werden können, ist nun eine Antragstellung beim BMUV notwendig, an der bereits mit Hochdruck gearbeitet wird. Mehr zum aktuellen Stand erfahren Sie auf der Mitgliederversammlung im Mai in Leipzig.

➞ [Aufzeichnung der 151. Sitzung](#)



Die aktuelle Ausgabe

liegt in Ihrem Briefkasten.

Neues zur **EU-Verbraucherkreditrichtlinie** und **Schuldenberatung auf Bundesebene**

Printausgaben der BAG-SB Ratgeber vergriffen

Als PDF weiterhin kostenfrei abrufbar

Zwischen 2018 und 2021 konnte die BAG-SB dank einer Förderung des BMJV insgesamt vier Ratgeber im Eigenverlag veröffentlichen und diese an Fachkräfte in der Sozialen Schuldner- und Insolvenzberatung kostenfrei abgeben. Die Printauflagen der Ratgeber sind inzwischen fast alle vollständig vergriffen.

Sie sind aber weiterhin als PDF kostenfrei zum Download verfügbar:

- **Forderungsprüfung und Inkassokosten (2021)** – *wenige Restexemplare (print)*
- **Beratung von (ehemals) Selbstständigen (2021)**
- **Die Immobilie in der Schuldnerberatung (2020)**
- **Das Pfändungsschutzkonto in der Beratungspraxis (2018)**

➞ [PDF-Download der Ratgeber auf **www.bag-sb.de**](#)



**Bundesarbeitsgemeinschaft
Schuldnerberatung e.V.**

Mitgliederversammlung

6. bis 7. Mai 2024 in Leipzig

Montag, 6. Mai 2024

- **Deutsche Nationalbibliothek**
Führungen für drei Gruppen à 20 Personen
- **Restaurant Barthels Hof**
Registrierung und Sektempfang
- **Sächsisches Allerlei**
Programm von LAG und Landesfachstelle Sachsen
Gemeinsames Abendessen in drei Gängen
Video-Grußwort von der Landessozialministerin Petra Köpping

Dienstag, 7. Mai 2024

Fachprogramm (9.30 Uhr bis 12.20 Uhr)

- **BAG-SB Vorstand und Rita Hornung**
Abschied von der Marianne von Weizsäcker-Stiftung und
Hallo zum bundesweiten Schuldenregulierungsfonds
- **Univ.-Prof. Dr. Silke Meyer**
Das verschuldete Selbst. Narrativer Umgang mit Privatinsolvenz.
- **RA Kai Henning (angefragt) und Christoph Zerhusen**
Update InsO in 60 Minuten – InsO Evaluation,
Verbraucherkreditrichtlinie, Rechtsprechung

Mittagessen (12.20 Uhr bis 13.30 Uhr)

Mitgliederversammlung (13.30-16.30 Uhr)

Berichte · Entlastung und Wahl des Vorstands · Arbeits- und Haushaltsplan 2024

Abreise ab 16.45 Uhr

Schön,
dass Du
da bist.



Verbände und Netzwerkpartner

Schuldnerberatung am Limit

Meldung der Diakonie Schleswig-Holstein

Die Diakonie Schleswig-Holstein fordert vom Land mehr Geld für ihre Schuldnerberatungsstellen. Sie sieht ansonsten die Gefahr, dass Beratungsstellen ihre Angebote und Öffnungszeiten einschränken oder sogar komplett schließen müssten. Unter anderem durch die Inflation seien gleichzeitig die Anzahl der Ratsuchenden sowie die Betriebs- und Personalkosten gestiegen.

[🔗 Zur Mitteilung](#)



Die **Verbraucherzentrale Schleswig-Holstein** sucht für die **Standorte Kaltenkirchen und Bad Bramstedt ab sofort** einen **Schuldner- und Insolvenzberater** (m/w/d).

[🔗 Stellenanzeige im BAG-SB Online-Stellenmarkt](#)

20 Jahre Koordinierungsstelle Schleswig-Holstein

Jubiläumsfachtag steht im Zeichen der Fachlichkeit

Anlässlich des 20. Jubiläums der Koordinierungsstelle Schuldnerberatung in Schleswig-Holstein trafen sich zahlreiche Beratungskräfte in Rendsburg zu einem Fachtag. Unter den Gratulanten war auch BAG-SB Geschäftsführerin Ines Moers sowie Abgesandte aus dem Ministerium und der Politik. Inhaltliche Höhepunkte bildeten die Vorträge von Dr. Sally Peters zur Nachhaltigkeit in der Schuldnerberatung sowie von Prof. Dr. Hans Ebli, der die Ergebnisse des Forschungsprojekts zur Fachlichkeit in der Schuldnerberatung vorstellte. Die Koordinierungsstelle setzt sich für gute Rahmenbedingungen der Beratungsstellen ein. In einer Pressemitteilung sagt Sybille Schwenk, die Leiterin der Koordinierungsstelle: „Nur so können wir garantieren, dass bei weiter steigenden Zahlen die überschuldeten Menschen die ganzheitliche Hilfe der qualifizierten Schuldnerberatung erhalten, mit dem Ziel, die mehrdimensionalen Folgen von Überschuldung wie Wohnungsnotlagen oder Krankheit zu durchbrechen und zu bewältigen. Ansonsten müssten wir mit sozialen Folgekosten rechnen, die ungleich höher sind als die Kosten einer Schuldnerberatung.“

[🔗 Zur Pressemitteilung](#)

Veranstaltungshinweis



Bundesarbeitsgemeinschaft
Schuldnerberatung e.V.

Die vergessene Klientel

gescheiterte (ehemals) Klein- und Kleinstselbstständige
ohne Lobby und bald noch weniger Beratungsangebote?



18. April 2024



Referierende: MdB Till Steffen, Eva Müffelmann und Frank Wiedenhaupt

Redaktion des Infodienst Schuldnerberatung

Verabschiedung von Bärbel Sterlinski und Einstieg von Susanne Wakim

In der Redaktion des Infodienst Schuldnerberatung gab es einen Wechsel. Bärbel Sterlinski verabschiedet sich als Schuldnerberaterin und Redakteurin nach langjähriger Tätigkeit in den Ruhestand. Die Redaktionsgröße wird jedoch gleich bleiben, da Susanne Wakim Teil davon wird. Sie ist seit 2012 Schuldnerberaterin und beim Kreisdiakonieverband Ludwigsburg angestellt und verstärkt das Team in Zukunft.

Resilientes Verbraucherverhalten

iff Online-Werkstatt Überschuldungsforschung

Nachdem im Oktober 2023 die erste Online-Werkstatt zur Vernetzung der Überschuldungsforschung stattfand, veröffentlichte das Institut für Finanzdienstleistungen (iff) einen weiteren Termin: am Freitag, 12. April 24 von 10.00 bis 13.00 Uhr wird die zweite Online-Werkstatt mit dem Thema „Resilientes Verbraucherverhalten“ starten. Begleitet wird die Veranstaltung von den Referent_innen Tim Buchbauer und Julia Schlembach.

[🔗 Anmeldung per E-Mail](#)



Die **BAG-SB** sucht für einen **ortsungebundenen Arbeitsplatz ab sofort** eine **Leitung Finanzen** (m/w/d).

[🔗 Stellenanzeige im BAG-SB Online-Stellenmarkt](#)

Politik und Gesetzgebung

In Zukunft bestimmte Daten nicht mehr für Scoring verwendbar

Bundeskabinett beschließt Entwurf zur Änderung des Bundesdatenschutzgesetzes

Die Bundesregierung hat sich auf einen Entwurf zur Änderung des Bundesdatenschutzgesetzes geeinigt. Demnach soll es in Zukunft verboten werden, gewisse Daten für die Berechnung eines Wahrscheinlichkeitswerts beim Scoring zu nutzen. Zu diesen Daten zählen:

- besondere Kategorien personenbezogener Daten im Sinne von Artikel 9 Absatz 1 DSGVO wie die ethnische Herkunft, biometrische Daten und Gesundheitsdaten,
- der Name der betroffenen Person oder personenbezogene Daten aus ihrer Nutzung sozialer Netzwerke,
- Informationen über Zahlungseingänge und -ausgänge von Bankkonten,
- Anschriftendaten,
- Daten, die minderjährige Person betreffen.

[🔗 Zum Gesetzentwurf](#)

[🔗 Zur Mitteilung des BMI](#)

**Machen
Sie mit**

Mitarbeiten an der Fachzeitschrift

Für die kommenden Ausgaben suchen wir noch eine/einen Rezensent_in für das folgende Werk:

- **Aufstand der Vergessenen** von Robert Klement, Verlag Buchschmiede (2023, 1. Auflage, 104 Seiten), ISBN: 978-3-99152-745-9

Unter [✉ fachzeitschrift@bag-sb.de](mailto:fachzeitschrift@bag-sb.de) erreichen Sie bei Interesse das Redaktionsteam.

Die Veröffentlichung der Rezensionen ist für die Ausgabe #2_2024 (Redaktionsschluss ist der 10. Mai 2024) angedacht. Als Dankeschön dürfen die Rezensierenden das Werk natürlich behalten.

Umsetzung der EU-Richtlinie

Experten drängen, das Ministerium lässt sich Zeit

Aus dem Artikel vom 5. Januar 2024: „Angesichts der wachsenden Zahl an Kleinkrediten, die sich für die Betroffenen häufig als Schuldenfalle herausstellen, drücken [Schuldenberater] bei der Umsetzung der entsprechenden EU-Verbraucherkreditrichtlinie aufs Tempo. Diese sieht unter anderem vor, dass die Bonität von Verbrauchern in der EU künftig auch bei Krediten unter 200 Euro geprüft werden soll.“

„Wir würden eine möglichst zeitnahe Umsetzung der EU-Richtlinie sehr begrüßen“, sagte Ines Moers, Geschäftsführerin der Bundesarbeitsgemeinschaft Schuldnerberatung, dem Handelsblatt.

[🔗 Zum Artikel im Handelsblatt](#)



Der **Treffpunkt Regenbogen** sucht für den **Standort Berlin** **ab sofort** einen **Schuldner- und Insolvenzberater** (m/w/d).

[🔗 Stellenanzeige im BAG-SB Online-Stellenmarkt](#)



Bundesarbeitsgemeinschaft
Schuldnerberatung e.V.

Beratung von Erwerbstätigen

Ein Intensivseminar

Sie erhalten zahlreiche Musterformulierungen, Checklisten und Praxisbeispiele für die alltägliche und zielorientierte Beratung von Erwerbstätigen



21./27. Mai 2024



Referierende: Rebecca Viebrock-Weiser

Veranstaltungshinweis

Gerichte und Entscheidungen

Räumung und Herausgabe einer Wohnung im Wege der Zwangsvollstreckung

Erfolgreicher Eilantrag, Beschluss 2 BvR 51/24 vom 26. Februar 2024

Aus einem Beitrag der LAG Hamburg: „Das Bundesverfassungsgericht muss sich immer mal wieder mit dem Thema der Wohnungsräumung befassen [...] Nun erneut mit Beschluss vom 26. Februar 2024, 2 BvR 51/24. Daraus: ‚Nach § 32 Abs. 1 BVerfGG kann das Bundesverfassungsgericht im Streitfall einen Zustand durch einstweilige Anordnung vorläufig regeln, wenn dies zur Abwehr schwerer Nachteile oder aus einem anderen wichtigen Grund zum gemeinen Wohl dringend geboten ist [...]‘ Macht der Vollstreckungsschuldner für den Fall einer Zwangsräumung substantiiert ihm drohende schwerwiegende Gesundheitsgefahren geltend, haben sich die Tatsacheninstanzen – beim Fehlen eigener Sachkunde – zur Achtung verfassungsrechtlich verbürgter Rechtspositionen wie in Art. 2 Abs. 2 Satz 1 GG regelmäßig mittels sachverständiger Hilfe ein genaues und nicht nur an der Oberfläche haftendes Bild davon zu verschaffen, welche gesundheitlichen Folgen im Einzelnen mit einem Umzug verbunden sind [...]“

[🔗 Zum ganzen Beitrag](#)



Die **Schuldnerhilfe Köln gGmbH** sucht für den **Standort Köln** ab sofort einen **Schuldner- und Insolvenzberater** (m/w/d).

[🔗 Stellenanzeige im BAG-SB Online-Stellenmarkt](#)

Forschung und Wissenschaft

Werden ältere Menschen am Kreditmarkt benachteiligt?

Überschuldungsradar Februar 2024

Im iff-Überschuldungsradar setzen sich Dr. Duygu Damar-Blanken und Dr. Sally Peters mit der Benachteiligung älterer Menschen am Kreditmarkt auseinander.

Aus dem Fazit: „Aufgrund der unklaren Gesetzeslage bestehen insbesondere bei Berater_innen der Verbraucherzentralen große Unsicherheiten, wann es sich um eine Benachteiligung nach dem AGG handelt. Ferner fehlt es an einer Fachstelle, die die Benachteiligungsaspekte bei den Finanzdienstleistungen beleuchten kann. Hier bedarf es des Aufbaus von Kompetenzen zur Schließung der Beratungslücke und es besteht die Notwendigkeit, das Beratungsangebot zu verbessern. Berater_innen der Verbraucherzentralen und Antidiskriminierungsberatungsstellen benötigen einen Handlungsleitfaden oder eine themenbezogene Schulung, sodass Diskriminierungen bei den Finanzdienstleistungen schnell erkannt werden können.“

[🔗 Zum Überschuldungsradar](#)

Schuldenregulierung zum Wohnungserhalt?

Call for Papers zum EBET-Kongress

Der Kongress des Evangelischen Bundesfachverbandes Existenzsicherung und Teilhabe (EBET) e.V. wird vom 16. bis 18. September 2024 in Frankfurt am Main Strategien und Maßnahmen thematisieren, um angemessenes Wohnen für alle in Deutschland lebenden Menschen zu gewährleisten. Praktiker_innen der Sozialen Arbeit, Vertreter_innen der Träger, Verbände und Verwaltungen, Wissenschaftler_innen sowie Expert_innen in eigener Sache sind herzlich eingeladen, sich mit einer Arbeitsgruppe/Forum am Kongress zu beteiligen.

In den Beiträgen sollen möglichst übergreifende Bezüge zu unterschiedlichen Professionen und Arbeitsfeldern praxisorientiert verknüpft und Transfermöglichkeiten über lokale Gegebenheiten hinaus eröffnet werden. Kreative Formate sind erwünscht. Im Anschluss an die Tagung wird ein Fachbuch basierend auf Beiträgen aus der Tagung veröffentlicht werden. Vorschläge können per E-Mail eingereicht werden.

[🔗 Details im Call for Papers](#)

ACHTUNG
Die Frist läuft
bis 28. März 2024

Finanzielle Belastbarkeit, Risikowahrnehmung und Finanzwissen

Erkenntnisse aus einem Umfrageexperiment

Bucher-Koenen et al. untersuchten die finanzielle Widerstandsfähigkeit österreichischer Haushalte und setzten sie in Beziehung zu ihrer Erfahrung mit finanziellen Schocks in früheren Lebensphasen und zu ihrer finanziellen Bildung. Sie fanden heraus, dass frühere negative (positive) finanzielle Schocks negativ (positiv) mit der finanziellen Widerstandsfähigkeit zusammenhängen. Finanzielle Allgemeinbildung und finanzielle Widerstandsfähigkeit der Haushalte sind positiv miteinander verbunden. Auf der Grundlage eines randomisierten Umfrageexperiments untersuchten die Autoren die Rolle von übermäßigem Optimismus bei der Bewertung der möglichen Auswirkungen zukünftiger Ereignisse auf die finanzielle Situation der Haushalte.

[🔗 ZEW Discussion Paper Nr. 23-074 \(englisch\)](#)

Veranstaltungshinweis

BAG
SB

Bundesarbeitsgemeinschaft
Schuldnerberatung e.V.

Schuldenbereinigungsplanverfahren



3./10. Juni 2024



Referierende: Rebecca Viebrock-Weiser

Arbeitshilfen

Antrag auf ein Basiskonto

PDF-Vorlage verfügbar

In der Anlage 3 ZKG befindet sich eine Vorlage zum Antrag auf Abschluss eines Basis-kontovertrags. Auf die von der BaFin zur Verfügung gestellten PDF verweisen wir nun auch auf www.meine-schulden.de/basiskonto. Wir bedanken uns bei Lukas Jäger vom Diakoniewerk Gelsenkirchen und Wattenscheid e.V., der uns auf dieses Dokument aufmerksam gemacht hat.



2024
FORTBILDUNG



Anzeige
Anmeldung und Informationen

via QR-Code und im Internet unter
www.nrw-schuldnerberatung.de

Webseitenförderprogramm

Azubis erstellen kostenfrei Webseiten für das Sozialwesen

Viele Vereine und Einrichtungen werden in puncto Internetpräsenz häufig finanziell und personell vor eine große Herausforderung gestellt. Der Förderverein für regionale Entwicklung e.V. bietet für soziale Einrichtungen, Vereine und Verbände die Erstellung einer kostenlosen Homepage durch Auszubildende im Rahmen ihrer Ausbildung an. Lediglich die Kosten für Domain und Speicherplatz müssen selbst getragen werden.

[➔ Weitere Informationen](#)

Interessantes und Wissenswertes

Jugendschulden in der Schweiz

Beitrag von 3sat

Noch bis zum 31. Juli 2024 ist der Beitrag „In der Schuldenfalle – Warum sich Jugendsünden rächen“ von 3sat auf deren Homepage verfügbar. In dem Beitrag berichten Menschen aus der Schweiz, wie sie seit ihrer Jugend verschuldet sind. Eine Empfehlung für alle, die sich dafür interessieren, wie Verschuldung und Schuldenberatung in unserem Nachbarland aussieht.

[➔ Zum Beitrag](#)



Bundesarbeitsgemeinschaft
Schuldnerberatung e.V.

Austauschforum P-Konto

Das Pfändungsschutzkonto in der Beratungspraxis



11. Juni 2024



Referierende: Pamela Wellmann, Sandra Gillert

Veranstaltungshinweis



Hamburg: Energiefonds läuft aus, da er kaum benutzt wurde

Auf die schnell gestiegenen Energiepreise haben viele Länder mit Härtefallfonds reagiert, um Bürgerinnen und Bürger vor Energieschulden zu bewahren. Unter anderem auch Hamburg. Hier läuft der Energiefonds jedoch aus und wurde in der zweiten Jahreshälfte 2023 nur 38 Mal genutzt, während mehr als 1.900 Haushalten der Strom abgestellt wurde. Es seien zu viele Personen ausgeschlossen worden, kritisiert unter anderem Olga Fritzsche, Sozialpolitische Sprecherin der Linken.

🔗 [Zum NDR-Bericht](#)

Auf unserer Infoseite für Ratsuchende 🔗 www.meine-schulden.de/energie haben wir die Härtefallfonds der Länder gesammelt und halten die Verfügbarkeit aktuell.

Nicht nachvollziehbare Forderungsaufstellungen der EOS

Stellungnahme des Inkassounternehmens

In der Vergangenheit gab es aus der Beratungspraxis die Meldungen, die EOS gebe auf Rückfrage keine aufgeschlüsselte Forderungsaufstellungen aus. Nach einer Anfrage der Caritas Landkreis Miltenberg antwortete die EOS Geschäftsführung und gelobt in Zukunft Besserung. Aus dem Schreiben: „Unsere wertende Gesamtbetrachtung führt zu dem Ergebnis, dass wir ab sofort detaillierte Forderungsaufstellungen unter Berücksichtigung sofern diese Einrede erhoben wurde verjährter Forderungen bzw. Forderungsbestandteilen versenden werden. Da eine Umstellung auf unserem System einige Zeit in Anspruch nehmen kann, werden wir die aktuell monierten Fälle manuell bereinigen und gehen davon aus, dass wir alle weiteren Vorgänge ab März dieses Jahres wie gewünscht auch IT-seitig abbilden können.“

Sollte es weiterhin Fälle geben, in denen keine Forderungsaufstellung ausgestellt wird, können diese an den AK Inkassowatch gesendet werden und eine Beschwerde bei der BDIU eingelegt werden.

✉️ [Mail an den AK Inkassowatch](#)

Veranstaltungshinweis



Bundesarbeitsgemeinschaft
Schuldnerberatung e.V.

(K)eine falsche Scham

Jetzt Schuldnerberatung aufsuchen!

Kostenlose Veranstaltung für Beratungskräfte in der allgemeinen Sozialberatung, Wohnungslosen-, Familien-, Sucht- und Straffälligenhilfe



19. September 2024



Referierender: Patrick Klöppel

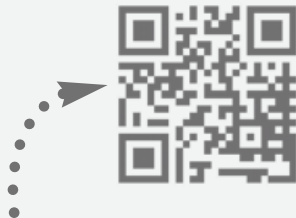
Global Money Week vom 18. bis 22. März 2024

Die Global Money Week ist eine jährlich stattfindende Kampagne der OECD, die weltweit auf die Bedeutung von finanzieller Bildung für junge Menschen aufmerksam macht. Das Ziel ist es sicherzustellen, dass Jugendliche ein „finanzielles Bewusstsein“ entwickeln, das es ihnen ermöglicht, das Wissen, die Fähigkeiten und die Einstellungen zu erlernen, die sie benötigen, um solide Finanzentscheidungen treffen zu können. Zahlreiche Schuldnerberatungsstellen beteiligten sich auch in diesem Jahr mit bundesweiten Aktionen und Veranstaltungen.

➞ [Global Money Week](#)

PLAKAT wirkt!

Sie sind gut vernetzt? Zeigen Sie Ihren Ratsuchenden den Weg in die Schuldenberatung!



Jetzt kostenfrei Plakat bestellen.
www.bag-sb.de/plakate



Verlagsangaben

Möchten Sie den **Newsletter abbestellen**? Klicken Sie bitte ➞ [hier](#). Deutlich sichtbar mit einer gelben Box oder mit dem Wort Anzeige versehen sind (teils kostenpflichtige) Werbebeiträge. Konditionen und Preise sind unseren ➞ [Mediadaten](#) zu entnehmen. Das Symbol ➞ und andere Verlinkungen verweisen auf Webseiten oder Dokumente im Internet. Für die dortigen Inhalte sind die jeweiligen Betreiber der Webseiten verantwortlich. Hinter dem Symbol ✉ sind Mailadressen hinterlegt. Das Symbol ✖ zeigt Inhalte an, die aus unserem Netzwerk stammen und nicht verlinkt werden können.